

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09296255 |
| Kreis | Leipzig, Stadt |
| Gemeinde | Leipzig, Stadt |
| Anschrift | Kochstraße 88; 90; 92; 94; 96 |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Connewitz * 451 |
| Bauwerksname | Städtische Wohnanlage Kochstraße |

Kurzcharakteristik

Mietshauszeile einer Wohnanlage, mit seitlichen Läden-Zwischenbauten; Mittelgruppe der Wohnanlage Kochstraße 84-100, Putzfassade, Eingänge in Klinkerrahmung, mit spitzgiebeligen Fensterumrandungen im ersten Obergeschoss, Läden als eingeschossige Verbindungsbauten zu den Seitengruppen, Dokument sozialen Wohnungsbaus in den 1920 Jahren, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, straßenraumcharakterisierend

Denkmaltext

Städtische, im Rahmen des Wohnungsbauprogramms 1926 errichtete, aus drei den gekrümmten Verlauf der Kochstraße aufnehmenden Baugruppen bestehende Wohnanlage. Eine langgestreckte, nach Plänen des Architekten M. Krämer errichtete Mittelgruppe mit fünf Eingängen wird flankiert von zwei Doppelhäusern, für die der Architekt G. Steinert die Pläne lieferte. Die drei Gruppen als Putzbauten mit Ziegelsockel, schmalen Ziegelgesimsen und Walmdächern, die Eingänge mit abgeschrägten Laibungen. An der in ihrer Gestaltung etwas aufwendigeren Mittelgruppe wird das Ziegelband der Sockelzone um die Eingänge geführt, darüber die Fensterachsen im ersten Obergeschoß leicht vorstehend mit spitzgiebeligen Umrahmungen. Das mittlere Haus Nr. 92 mit vierachsiger, bis in das Dachgeschoß reichenden Mittelrisalit. Die Geschosse pro Haus mit jeweils zwei Wohnungen nach den im Hochbauamt der Stadt Leipzig entwickelten Typengrundrissen des Bauprogramms 1926, eine davon nach Typ 1/1926 mit Bad, kleiner Küche, Kammer und zwei Stuben, die andere nach Typ 2/1926 mit Bad, einer größeren Küche, zwei Kammern und zwei Stuben. In dem massiv ausgebauten Dachgeschoß von Nr. 92 war ein Atelier eingerichtet. Zwischen der Mittel- und den Seitengruppen zwei eingeschossige Lebensmittelläden als schlichte Putzbauten mit Ziegelsockel, ebenfalls 1926 nach den Plänen von G. Steinert.

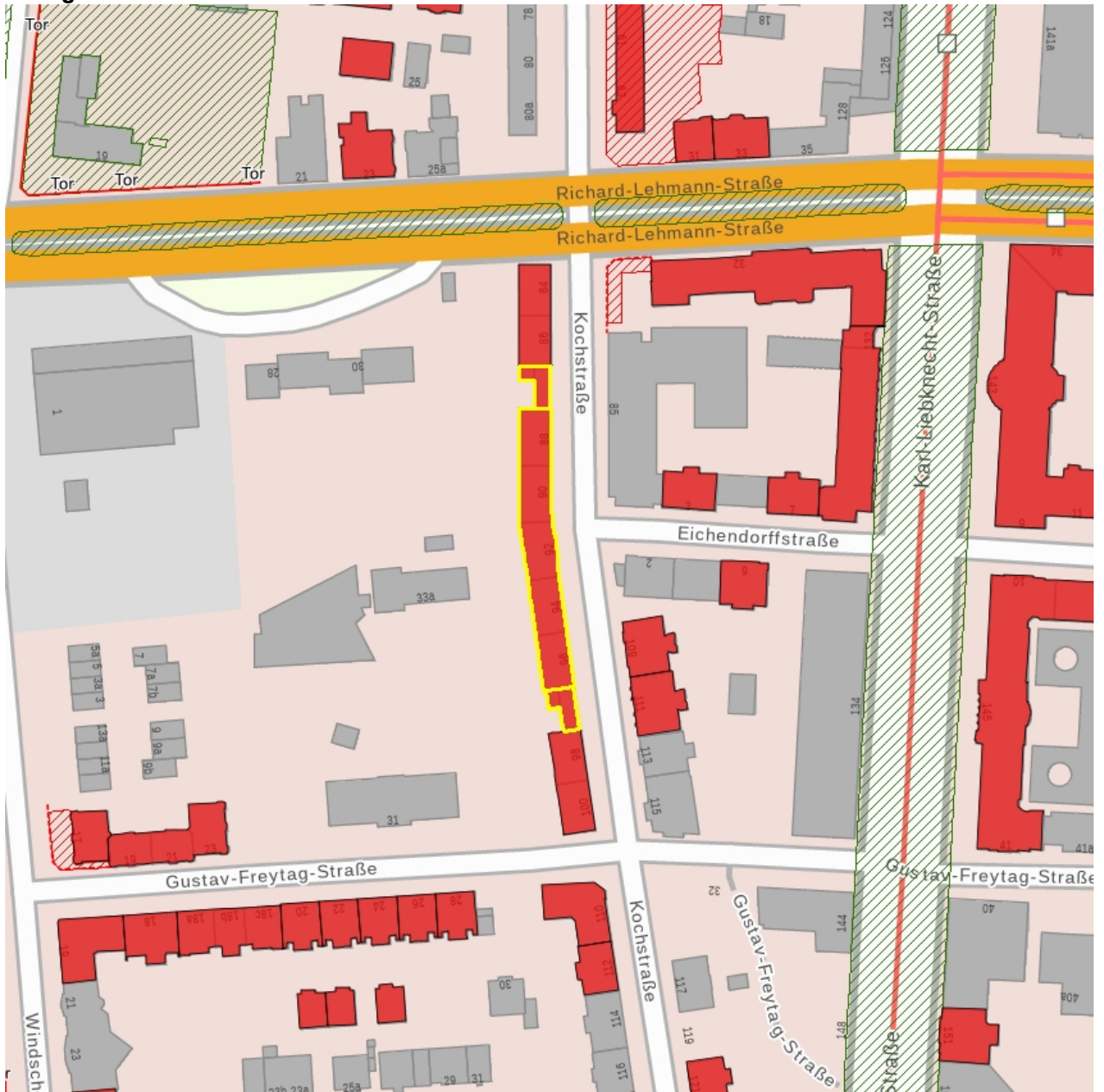
Datierung 1926-1927 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Fotonummer | F 09296255 C |
| Aufnahmejahr | 2026 |
| Fotograf | Noack, Thomas |
| Beschreibung | Mietshauszeile einer Wohnanlage |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

